

Rundschreiben I vom 03. Februar 2026

Verehrte Mitglieder der Waldbesitzervereinigung Schongau eG,

der gute Rundholzmarkt bestimmt derzeit das Geschehen. Die Holzernte steht daher im Mittelpunkt der Arbeiten im Wald. Daher möchten wir Ihnen eine Auffrischung der aktuellen Anforderungen beim Holzverkauf in einer Praxisveranstaltung geben.

HOLZMARKT UND -PREIS:

Grundsätzlich sorgt das gestiegene Preisniveau für zufriedenere Gesichter in der Forstwirtschaft. Der Auslöser war ein mitteleuropaweites zu geringes Rundholzangebot. Diese Lage hat sich allerdings durch regen Holzeinschlag und erhebliche Sturmholzmengen in Skandinavien nun zusehends entspannt. Eine Schnittholzmanhebung konnte von den Sägewerken nicht durchgesetzt werden, bzw. wurde wieder zurückgenommen. Importierte Schnitthölzer drängen vermehrt auf den deutschen Markt. Der Export ist nahezu zusammengebrochen. In Folge reduzieren die großen Werke den Einschnitt und nehmen Produktionsschichten heraus. Dies alles bei negativen Deckungsbeiträgen.



Für eine optimale Holzaushaltung empfiehlt es sich vor dem Einschlag, diesen mit der Geschäftsstelle abzustimmen. So kann auf Kundenwünsche am besten eingegangen werden. Auch Forstunternehmer müssen planen. I.d.R. sind diese für sechs Wochen im Vorhinein ausgebucht.

Die Holzlagerung sollte **im Frühjahr nicht mehr auf Wiesen oder Fremdgrund stattfinden, wo nur eine kurze Lagerdauer möglich ist.** Mit Verzögerungen bei der Holzabfuhr im Frühjahr ist zu rechnen.

Die Lage am Kurzholzmarkt:

Die Nachfrage nach Rundholz hat sich normalisiert. Die Werke sind gut versorgt und die Waldlager werden größer.

Die Lage am Langholzmarkt:

Die Nachfrage nach Langholz ist vorhanden, aber verhalten. Langholzaushaltung bitte nur nach Rücksprache und nur in B-Qualität.

HOLZMARKTBAROMETER:

		Bemerkungen:
Nachfrage:	Kurzholz: o Langholz: o	normale Nachfrage normale Nachfrage
Preis:	Kurzholz: ++ Langholz: ++	-- --
Abwicklung:	Kurz-/Langholz: +/+	Die Verweildauer im Waldlager nimmt zu

Legende: -- sehr schlecht, - schlecht, o normal, + gut, ++ sehr gut

Aktuell unverbindlicher Preisrahmen für Nadelholz (Fichte) ab 1. Februar 2026 zzgl. der gesetzl. MwSt., abzgl. 2% Skonto.

Standardsortimente:

- Kurzholz frisch:** Güte **B 2b-5: 130 bis 133 €/Fm**
(für aussortierte Ware sind geringe Zuschläge möglich)
- Langholz frisch:** Güte **B: 130 bis 134 €/Fm**

Holzaushaltung:

Kurzholz frisch (BCD):

Stärkeklasse 1a-5: 5,10m, 4,10m nur als Verschnittlänge
Ab Stock 60+: Hauptlänge 4,10m, separat legen

Holzaushaltung:

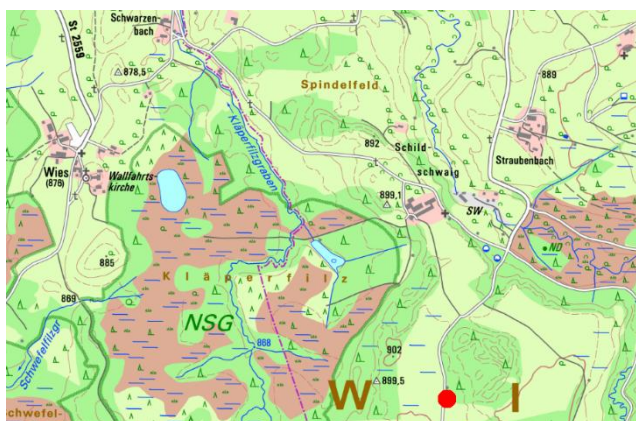
Langholz frisch (B): Stärkeklasse 2b-6 18m + 50 cm Übermaß

Hier bitte keine 20m Stämme mehr schneiden. Die Genehmigungen für viele Langholz LKW Spediteure, entsprechende Längen zu transportieren, wurden nicht mehr verlängert.

PRAXISVERANSTALTUNG HOLZSORTIERUNG UND AUSHALTUNG:

Die Veranstaltung findet am **Freitag**, den **20. Februar** von **14.30 bis 16.30 Uhr** nahe Gut Schildschwaig, südlich von Wildsteig statt.

Eine **Voranmeldung** per Mail oder Telefon **ist notwendig**, da die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt ist. Bei Bedarf bieten wir noch eine weitere Veranstaltung an.

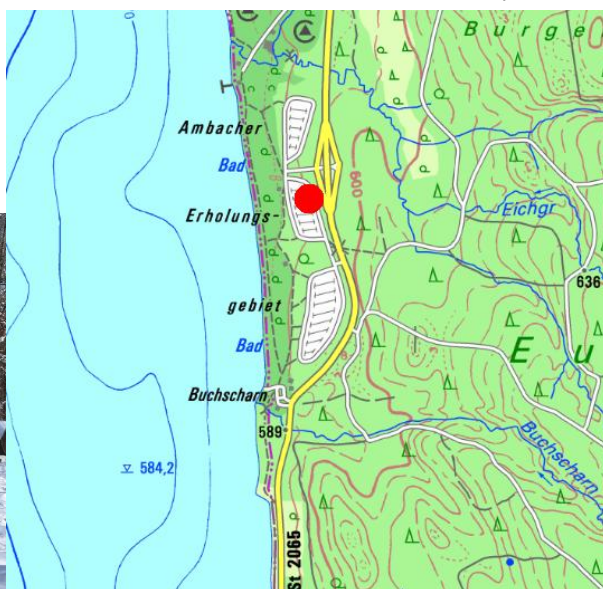


WERTHOLZSUBMISSION ST.HEINRICH – BESICHTIGUNG UND ERGEBNISSE:

Am Donnerstag, den **12. Februar** findet nachmittags der Begang des Submissionsplatzes mit der Besichtigung der bebotenen Stämme statt. Die Gebote sind zu diesem Zeitpunkt bekannt und die entsprechenden Abschnitte können dann gemeinsam besichtigt werden.

Treffpunkt ist um **13.20 Uhr** am **Parkplatz St. Heinrich**.

Um eine **Voranmeldung per E-Mail** wird gebeten. Bitte teilen sie uns hier mit, ob wir ihre Daten an weitere Teilnehmer für die Bildung von Fahrgemeinschaften weitergeben dürfen. Die Anfahrt erfolgt mit den eigenen PKW individuell.



HEFTBEILAGE:

Einem Teil der Auflage liegt die aktuelle Ausgabe des Bayerischen Waldbesitzers bei. Diese hätte schon dem letzten Rundschreiben beigelegt sein sollen, wurde aber zu spät an uns geliefert. Wir bitten um Ihre Nachsicht, dass es nicht mehr tagesaktuell ist.

MOTORSÄGENKURSE:

Aktuell können wir wieder Kurse für das Modul A (Grundkurs) und auch B anbieten. Auskünfte zu Terminen und weiteren Details können sie an unserer Geschäftsstelle erfragen.

Die Termine finden grundsätzlich Freitag nachmittags (Theorie) und Samstag ganztags (Praxis) statt.



PFLANZENBESTELLUNG:

Falls noch nicht erfolgt, senden sie uns bitte ihre Pflanzenbestellung zu. Bitte nutzen sie hierzu den beiliegenden Pflanzenbestellschein.



Bitte melden sie ihren Pflanzenbedarf für die Sammelbestellung **bis spätestens Mittwoch, den 11. März 2026** bei ihrem Obmann oder der Geschäftsstelle an. Bei Fördermaßnahmen legen sie bitte eine Kopie des Antrages bzw. Bewilligungsbescheides bei.

Für Pflanzungen in Dienstleistung und Zaunbau nehmen sie bitte baldmöglichst mit uns Kontakt auf. Witterungsbedingt sind die Zeiträume für eine sinnvolle Pflanzung in den letzten Jahren sehr kurz gewesen und es können daher auch dieses Jahr nur eine begrenzte Anzahl an Maßnahmen durchgeführt werden.

PFLANZUNG:

- **Termin:** bis Mittwoch, den 11. März 2026 können bei den jeweiligen Ortsobmännern die Pflanzen für die Frühjahrspflanzung bestellt werden
- **Notwendige Angaben:** Baumart, Höhe, Alter, Herkunft, (ZüF ja/nein), Anzahl
- **Förderung:** Falls eine Förderung bewilligt wurde, sollte der Antrag in Kopie beigelegt werden (inkl. Bewilligungsbescheid)
- **vsI. Auslieferung:** nördl. Landkreis 27. März 2026, südlicher Lkr. 2. April 2026
- **Alternativen:** unter Angabe ihrer WBV-Mitgliedsnummer und ihrem Namen gelten für Selbstabholer weiterhin die gleichen Großabnehmer-Konditionen der WBV Schongau wie in den Vorjahren. Nächstgelegene Baumschule ist Fa. Haage in Westeringen. Details finden sie auch unter: www.haage.de/forstbaumschule/
- **Dienstleistung:** Pflanzung, Einzelschutz und Zaunbau können wir ihnen auch gerne in Dienstleistung organisieren
- **Letzte Herbstpflanzung 2025:** bitte denken sie daran, bei abgeschlossenen Pflanzmaßnahmen die Fertigstellungsanzeige des Förderantrages mit Pflanzrechnung und Pflanzenzertifikat (ZÜF) an das Amt weiterzuleiten

Als Beilage finden sie den Pflanzenbestellschein 2026.

Ihr



Florian Riedl

gez. Martin Klein

gez. Andreas Schmid

gez. Jürgen v. d. Goltz